

Teilnahmemöglichkeit exklusiv für Journalisten; Veranstaltung bitte nicht als Termin ankündigen!

EINLADUNG ZUR BERICHTERSTATTUNG

Von der Französischen Revolution bis zur Friedensbewegung

Historiker vergleichen religiöse Sprache und Bilder in politischen Bewegungen der Moderne

Münster, 2. Februar 2010 (exc) Politik kommt nach Ansicht der Historiker Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer und Christina Schröer auch in der Moderne nicht ohne religiöse Sprache und Bilder aus. Das gelte, allen Ansprüchen auf Säkularisierung zum Trotz, für französische und russische Revolutionäre, den Nationalsozialismus, die RAF, die westdeutsche Friedensbewegung oder die Bürgerrechtler von 1989 – auch wenn sie höchst unterschiedliche Anliegen und Interessen vertraten. Solche formalen und funktionalen Ähnlichkeiten demokratischer und diktatorischer Bewegungen des 19. und 20. Jahrhunderts in Europa und den USA wurden bisher kaum vergleichend untersucht. Thamer und Schröer veranstalten deswegen am 11. und 12. Februar 2010 die Tagung „Sakralisierte Politik und politische Religion“ am Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU).

Nach Ansicht der Historiker ist Politik immer noch eng mit Religion verwoben. Die französischen Revolutionäre hätten zwar eine Epochenwende eingeleitet und die traditionelle Bindung zwischen Religion und Macht aufgelöst, aber auch auf eine „christlich geprägte Symbolsprache“ zurückgegriffen. „Soziale Bewegungen scheinen immer sakrale Formen des Politischen zu erzeugen, um innerhalb von Gruppen Identität zu stiften und Machtansprüche zu untermauern“, erklärte Thamer im Vorfeld der Tagung. Er verstehe Religion dabei als „kulturelle Praxis“, die bestimmte „liturgische Formen“ ausprägen und der Gemeinschaftsbildung und Sinnstiftung diene.

Die Frage, ob Religion sogar als „Modernisierungsgewinner“ betrachtet werden kann, behandelt der Philosoph Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Lübbe aus Zürich in seinem Abendvortrag am 11. Februar im Gebäude des Exzellenzclusters (Johannisstraße 1-4). Zu Gast in Münster sind zudem unter anderem Dr. Wolfgang Kraushaar vom Hamburger Institut für Sozialforschung, die Historiker Prof. Dr. Sven Reichardt aus Konstanz und Prof. Dr. Martin Schulze Wessel aus München sowie Prof. Dr. Rudolf Schlögl, der Sprecher des Exzellenzclusters „Kulturelle Grundlagen von Integration“ in Konstanz. Insgesamt stehen 17 Vorträge auf dem Programm.

Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer und Christina Schröer forschen am Exzellenzcluster „Religion und Politik“ in dem Projekt „(B6) Politische Religion, Utopie und Gewalt im 19. und 20. Jahrhundert“. (arn)

Anhang: Vollständiges Programm der Tagung.

Journalisten sind zur Berichterstattung über die Tagung im Liudgerhaus (Überwasserkirchplatz 3) herzlich eingeladen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Der Vortrag von Hermann Lübbe im Hauptgebäude des Exzellenzclusters (Johannisstraße 1-4, Raum J119) richtet sich zudem an die breite Öffentlichkeit.

Wenn Sie Pressemitteilungen des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ nicht beziehen wollen, mailen Sie bitte an religionundpolitik@uni-muenster.de

Anmeldung für Journalisten:

Dr. Holger Arning

Zentrum für Wissenschaftskommunikation
des Exzellenzclusters "Religion und Politik"

Johannisstraße 1-4

48143 Münster

Tel.: 0251/83-23376

Fax: 0251/83-23246

religionundpolitik@uni-muenster.de

www.religion-und-politik.de

„Religion und Politik“ - Der Exzellenzcluster der WWU Münster

Im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) forschen rund 200 Wissenschaftler aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und elf Ländern. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die arabische und asiatische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religionen. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.